

Gutmann ist beste heimische Privatbank

Credit Suisse gewinnt internationale Wertung.

BERLIN (red.). Die überwiegend im Besitz der Familie Kahane stehende Bank Gutmann hat ihren Platz als bester österreichischer Vermögensmanager heuer verteidigt. Zweiter wurde die Raiffeisenbank Kleinwalsertal, Dritter die Erste Private Banking. Das ist das diesjährige Ergebnis des jährlich durchgeführten „Fuchsbriefe-Tests“, bei dem 117 Vermögensverwalter aus dem deutschsprachigen Raum umfassend auf ihre Vermögensmanagement-Qualitäten „abgeklopft“ werden.

Im gesamten deutschsprachigen Raum haben freilich die Schweizer die Nase vorn: Als Sieger wurde Montagabend bei einer Gala in Berlin die Bank Julius Bär gekürt, den zweiten Platz eroberte Credit Suisse Deutschland vor der DZ Bank International aus Luxemburg. Österreich-Sieger Gutmann Bank kam in diesem Ranking auf Rang sieben von 117 getesteten Vermögensverwaltern.

Die österreichischen Vermögensverwalter zeigen erstaunliche Kontinuität: Die „ewige Bestenliste“ sieht zwar ebenfalls Credit Suisse Deutschland an der Spitze, schon an zweiter Stelle liegt aber die Raiffeisenbank Kleinwalsertal. Die Bank Gutmann liegt in der ewigen Bestenliste hinter Avesco Financial Services auf Rang vier.